

Prof. Dr. med. Stephan A. Brandt

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2017



stellvertretender Klinikdirektor
Klinik für Neurologie
Charité Campus Mitte
Berlin

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1985 - 1993	Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München
1990 - 1992	Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Prof. Dr. E. Pöppel) und in Berkeley, USA (Prof. L. W. Stark)
1993 - 2000	Assistenzarzt an der Neurologischen Klinik der Charité, Humboldt-Universität Berlin (Direktor: Prof. Dr. K. M. Einhäupl)
1996 - 1997	Einjähriger Forschungsaufenthalt (DFG-Stipendium) am MGH NMR-Center der Harvard Medical School, Boston
seit 1997	Arbeitsgruppenleiter „Visuelles System und Aufmerksamkeit“ an der Neurologischen Klinik der Charité am Campus Mitte, Berlin
seit 2000	Facharzt für Neurologie, Ärztekammer Berlin
seit 2000	Hirntoddiagnostik in Berlin und Brandenburg
Dez. 2001	Habilitation im Fach Neurologie und Erteilung der venia legendi an der Charité, Berlin, „Systemphysiologische Untersuchungen zur Bedeutung des frontalen und parietalen Kortex für visuelle Leistungen beim Menschen“
seit 2002	Arbeitsgruppenleiter „Vision and Motor Group“ an der Neurologischen Klinik der Charité am Campus Mitte, Berlin
2002 - 2004	Oberarzt der Neurologischen Klinik der Charité am Campus Virchow, Berlin
2004	Oberarzt der Neurologischen Klinik der Charité am Campus Mitte, Berlin, und Leiter der Neurologischen Hochschulambulanz sowie Personalbeauftragter und Controllingbeauftragter
seit 2006	Stellvertretender Klinikdirektor der Neurologischen Klinik der Charité am Campus Mitte, Berlin
Okt. 2007	Verleihung der apl.-Professur
seit 2010	Lehrbeauftragter der Neurologie Modellstudiengang Medizin (vormals Reformstudiengang)

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Irreversibler Hirnfunktionsausfall
- Neuromodulation und nicht invasive Hirnstimulationsverfahren
- Restitution nach Schlaganfall
- Zerebrale Konnektivität und Plastizität
- Visuelles System, Aufmerksamkeit, motorisches System

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

seit 2006	Mitglied der Fakultät der „Berlin School of Mind and Brain“
seit 2007	Mitglied der Kommission „Kognitive Neurologie“ der Deutschen Gesellschaft für Neurologie
2007	Kongresssekretär des 80. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Neurologie mit Fortbildungsakademie
2008-2012	Mitglied des Vorstands des Interdisciplinary Wolfgang Köhler Research Centre “Conflicts in intelligent systems”
seit 2014	Mitglied der „Kommission Hirntod“ der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung
seit 2014	Mitglied des Fachgremiums „Irreversibler Hirnfunktionsausfall“ der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Vorsitz seit Ende 2020
seit 2018	Hanse-Wissenschaftskolleg: Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats (Institute for Advanced Study, HWK, Delmenhorst)

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

seit 1997	Lehrbeauftragter der Neurologie im Reformstudiengang und im Modellstudiengang Medizin
seit 2004	Dozent in der Graduiertenschule „Medical Neuroscience“
seit 2005	Dozent und Modulverantwortlicher in der Graduiertenschule „Mind & Brain“

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

[Stand: 19.09.2022]